

Victorianer Til Fuhrtmann avanciert zum Matchwinner

## **FSV Kühlungsborn – SC Victoria Hamburg 0:3 (0:1)**

**Schiedsrichter:** Axel Hannemann, Assistenten: Jerome-Dominic Kommnick / Lucas Brüdgam

**Tore:** 0:1 (17.) Til Furthmann, 0:2 (56.) Til Furthmann (56.), 0:3 (68.) Til Furthmann

**Zuschauer:** ca. 150

Am Sonntag, den 02. April traten die Ü-40 Old Boys des SC Victoria Hamburg die 170 Kilometer lange Anreise in das Ostseebad Kühlungsborn zum Zweitrundenspiel des Deutschen Ü-40 Pokals beim FSV Kühlungsborn an. Die Victorianer um Teamchef Ronald Lotz waren vor diesem Gegner gewarnt, hatten die Oldies von der Ostseeküste in der 1. Runde den BFSV Atlantik 97 Hamburg - Tabellenführer der Verbandsliga Hamburg Staffel 2 - nach einem umkämpften Pokalmatch mit 2:1 geschlagen nach Hause geschickt.

Die Victoria hatte sich beim Tabellenzeiten der Verbandsliga Hamburg Staffel 2 TSV Sasel, im Hamburger Lokalderby, mit 3:2 das Ticket für die 2. Runde gesichert. Auf dem Kunstrasenplatz in der Sportanlage West in Kühlungsborn begann das Spiel verhalten. Beide Team waren auf Torsicherung bedacht um nicht in Rückstand zu gelangen. Das Abtasten dauerte aber nur bis zu 17. Minute, dann war der Victoria Angreifer Til Furthmann zu Stelle und netzte zum 1:0 für die Gäste ein. Im weiteren Verlauf des Spiels sollte sich der ehemalige Oberligakicker der unter anderem bei Holstein Kiel II und dem VfL 93 Hamburg aktiv war, zum Matchwinner entwickeln.

Die Kühlungsborner kamen nicht wie gewohnt ins Spiel, weil die Mannen von der Elbe ihr Tor bestens verteidigten. Michael Ahlers, David Laczkowski, Tim Vogel und Mohamed-Kamil Moukar bildeten neben den starken Oliver Hinz im Tor ein Abwehrbollwerk, das sich an diesem Tag nicht überwinden ließ. Zudem hatten die Victorianer mit Kapitän Torben Voß, Ex-FC St. Pauli und 1.FC Köln-Profi Marius Ebbes sowie Til Furtmann Offensivspezialisten der Sonderklasse in ihren Reihen.

Bis zur Pause blieb es beim 1:0 für den Gast aus Hamburg. Nach der Pause kontrollierte die Victoria weiter das Spiel. Der Kühlungsborner Torhüter Robert Schwanitz verhinderte mit einigen guten Paraden einen höheren Rückstand der Ostsee-Old Boys. Gegen das 2:0, wiederum von Til Fuhrtmann, in der 56. Minute war er aber machtlos. Til Furthmann krönte seine überragende Leistung dann auch noch mit dem 3:0 in der 68. Minute. Die Victorianer zeigten an diesem Sonntagnachmittag vor über 150 Zuschauern in beeindruckender Weise, warum sie seit einigen Jahren den Ü-40 Fußball in Hamburg dominieren. Mit diesem starken Auftritt zählt der SC Victoria – im vorigen Jahr Vizepokalsieger nach einer 0:1 Niederlage gegen die Traditionsmannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen – zu den ersten Anwärtern auf den Pokalsieg beim Final Four Turnier am Samstag, den 06. Mai im Kelsterbacher Sportpark.

Bericht: sportXmedia